Der Anlegerbrief
präsentiert von AKTIEN-GLOBAL.DE
22
Juni 2017
Erfolgsstrategien für Nebenwerte und Blue Chips
19. Jahrgang

1. Vorwort		**1**
2. Marktanalyse	Gold: Rally reloaded	**2**
3. Aktienanalyse	Delignit: Erfolg mit Beständigkeit	**3**
	Softing: Besserung ist in Sicht	**5**
4. Updates	Dialog Semiconductor: Sorgen nehmen ab	**6**
	7C Solarparken: Schritt für Schritt zum großen Deal	**6**
	Rocket Internet: Unsicherheitsfaktor ist ausgeräumt	**7**
	Newssplitter: KPS, ISRA Vision und Dr. Hönle	**7**
5. Empfehlungslisten	Nebenwerte: Chart-Check zu Paragon	**8**
	Blue Chips: Chart-Check zu DAX	**9**
6. Depots	Musterdepot: Chart-Check zu Steico	**10**
	Zertifikat: +87,6 % seit Emission (DAX: +35,5 %)	**11**
Impressum, Disclaimer	**Angaben zu Interessenkonflikten (§ 34b WpHG)**	**12**

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die politischen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft bleiben turbulent. Allein in dieser Woche gab es neben Trumps Dauerkrise gleich drei Ereignisse, die künftig noch für Probleme sorgen dürften – zwei davon im Nahen Osten. Eine Allianz unter Führung von Saudi-Arabien versucht mit drastischen Sanktionen, Katar zu isolieren. Als Grund wird die Unterstützung des Emirats für terroristische Vereinigungen angeführt, eine zentrale Rolle dürfte aber auch die Nähe zum Iran spielen, die den Saudis ein Dorn im Auge ist. Der Iran ist der große Gegenspieler im Nahen Osten – und wurde selbst in dieser Woche erstmals Opfer eines großen Terroranschlags von Seiten des Islamischen Staates. Postwendend machten die Mullahs allerdings Saudi-Arabien und die USA für die Entwicklung verantwortlich, was einmal mehr die Dimension des Konflikts verdeutlicht. An den Märkten blieb es trotzdem ruhig. Selbst der Ölpreis, der eigentlich traditionell auf Krisen im Nahen Osten mit einem Kurssprung reagiert, sackte ab und notiert in der Nähe des Jahrestiefs. Steigende US-Lagerbestände wurden offenbar als das wichtigere Ereignis eingestuft. Dass die Anleger kühlen Kopf bewahren, dürfte auch daran liegen, dass die wirtschaftliche Entwicklung trotz aller politischen Turbulenzen erfreulich ist. Die EZB hat in dieser Woche einen Anstieg der Dynamik in der Eurozone konstatiert und darauf den Verweis auf weitere mögliche Zinssenkungen gestrichen. Und die OECD hat die weltweite Wachstumsprognose von 3,3 auf 3,5 % angehoben. Dass das dritte problematische politische Großereignis, das komplizierte Wahlergebnis in Großbritannien, die Anleger aus der Ruhe bringt, scheint daher eher unwahrscheinlich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

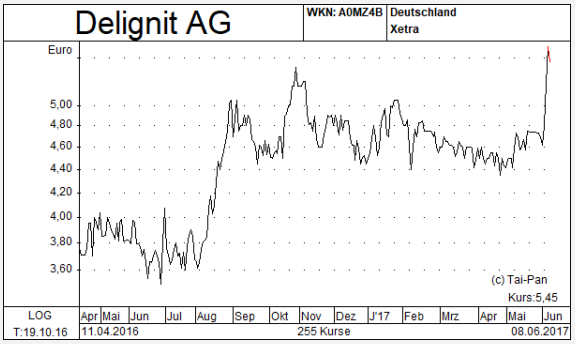
Ihr Dr. Adam Jakubowski

Chefredakteur des Anlegerbriefs

Delignit: Erfolg mit Beständigkeit

Der Entwickler und Hersteller von Elementen der Laderaumausstattung von Fahrzeugen hat mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts die vorläufigen Zahlen bestätigt. Damit hat das ostwestfälische Unternehmen seinen Wachstumskurs fortgesetzt und den Umsatz im letzten Jahr um 9,4 % auf 48,6 Mio. Euro. **Seit 2010 ist Delignit somit jedes Jahr gewachsen, im Schnitt um 11,2 %**. Erfreulicherweise hat der Gewinn überdurchschnittlich zugelegt, das EBIT um 20 %, das Vorsteuerergebnis um 26 % und der Jahresüberschuss sogar um über 30 %. Die EBIT-Marge hat sich infolgedessen auf 4,8 % und die Nettoumsatzrendite auf 3 % verbessert. Angesichts der guten Marktpositionierung, der stabilen Konjunktur und der guten Auftragslage dürfte sich der Trend auch im laufenden Jahr und in 2018 fortsetzen, zumal das Unternehmen erst kürzlich zwei neue Aufträge im siebenstelligen Bereich melden konnte.

Delignit (ISIN DE000A0MZ4B0)			Stand: 08.06.17
Kurs (Euro)	5,449	Aktienzahl (Stck.)	8,19 Mio.
Marktkap. (Euro)	44,7 Mio.	Liquideste Börse	Xetra



Der seit November ausgebildete Abwärtstrend wurde mit dem jüngsten Anstieg nach oben durchbrochen, so dass charttechnisch derzeit der Weg bis zu den alten Höchstständen frei erscheint.

Großaufträge von Schienenfahrzeug-Herstellern

Die beiden Aufträge betreffen die Lieferung von Bodenelementen für Regionalzüge in Schottland sowie für Hochgeschwindigkeitszüge in England, die an die europäische Tochter eines asiatischen Zugherstellers bis Ende 2018 erfolgen soll. Die beiden Aufträge folgen auf eine ähnliche Bestellung über die Ausstattung von U-Bahn-Fahrzeugen in einem arabischen Land, die Delignit im Herbst 2016 von einem asiatischen Kunden erhalten hat, und belegen die Fortschritte der jahrelangen Bemühungen, diesen Bereich neben dem ohnehin erfolgreicheren Kerngeschäft Automotive auszubauen. Dass diese Bemühungen zunehmend erfolgreich sind, belegt auch die Tatsache, dass Delignit nun zunehmend zur Teilnahme an Ausschreibungen eingeladen wird.

Auslandsumsätze steigen überdurchschnittlich

Diese Diversifikationsstrategie hat sich im letzten Jahr auch in einem überproportionalen Wachstum des Segments Technological Applications ausgezahlt, dessen Umsätze um 12,1 % zugelegt haben. **Stark überdurchschnittlich hat sich auch der Auslandsumsatz erhöht**. Mit 14,6 Mio. Euro wurde der Exportanteil binnen Jahresfrist um 5,6 Prozentpunkte erhöht, womit auch diese Säule der Expansionsstrategie, die Internationalisierung, im letzten Jahr erfolgreich gewesen ist.

Hohe Investitionen

Vor allem aber wird das Wachstum durch die ungebrochen starke Nachfrage im Kerngeschäft Automotive getrieben, die sich im letzten Jahr mit einer erweiterten Folgebeauftragung durch einen Großkunden sowie durch die Gewinnung eines Neukunden bemerkbar gemacht hat. Delignit profitiert dabei zum wiederholten Mal sowohl von den technischen und ökologischen Vorteilen des eigenentwickelten buchenholzbasierten Werkstoffs als auch von der umfassenden und marktbewährten Entwicklungs- und Systemkompetenz.

Darüber hinaus zahlt sich die in den Vorjahren forcierte Erweiterung des Produktspektrums um zusätzliche Elemente zur Ladungssicherung immer mehr aus, weil sie es ermöglicht, mehr Umsatz pro ausgestattetem Fahrzeug zu generieren. **Auch dadurch beläuft sich das zusätzliche Umsatzpotenzial der beiden neuen, auf zehn Jahre angelegten Aufträge auf 10 Mio. Euro pro Jahr**, beginnend mit dem Jahr 2018. Um die hierfür notwendigen Kapazitäten sicherzustellen, hat die Gesellschaft noch im letzten August ein 6 Mio. Euro umfassendes Investitionsprogramm beschlossen und bereits zur Hälfte im letzten Jahr umgesetzt.

Umsatzgrenze von 50 Mio. Euro fällt dieses Jahr

Auf Basis der guten Auftragslage will Delignit dieses Jahr den Umsatz um 10 bis 15 % steigern, womit die Grenze von 50 Mio. Euro deutlich überschritten werden dürfte. Ergebnisseitig wird eine EBITDA-Marge von 7,5 bis 8,3 % angestrebt. Die Breite der Spanne, die gegenüber 2016 (7,5 %) einen gleichbleibenden bis spürbar verbesserten Wert impliziert, begründet das Unternehmen mit der Variationsbreite der Umsatzzusammensetzung. Da die Abschreibungen nach dem Abschluss der Investitionsmaßnahmen in diesem Jahr deutlich steigen dürften, könnte die EBIT-Marge sogar vorübergehend sinken.

Fazit

Wir haben im Rahmen unserer Schätzungen eine EBITDA-Marge von 8 % angenommen und sehen auf dieser Basis bei einem Umsatz von 55 Mio. Euro für 2017 ein leicht steigendes EBIT und Nettoergebnis. Einen großen Gewinnsprung erwarten wir dafür im nächsten Jahr, wenn die neuen Aufträge zur Auslieferung kommen. Auf dieser Basis wäre das nächstjährige KGV trotz der exzellenten Kursentwicklung mit 18,4 noch attraktiv, weswegen wir die Musterdepotposition noch einmal ausgebaut haben. Wir erhöhen das Kursziel auf 7,50 Euro.

Delignit	2016	2017e	2018e
Umsatz (Mio.)	77,25	90,00	96,30
EpS	0,80	1,05	1,17
Dividende je Aktie	0,45	0,50	0,55
KGV	30,3	27,1	18,4
Div.-rendite	0,6%	0,7%	0,9%
Schätzungen: Der Anlegerbrief; Angaben in Euro			

Anzeige

Tradegate Exchange

Die europäische Börse für Privatanleger

www.tradegate.de

Impressum

Herausgeber
Anlegerbrief Research GmbH
Moltkestraße 17
47799 Krefeld
Email: kontakt@anlegerbrief.com

Abonnentenservice
Anlegerbrief Research GmbH
Moltkestraße 17
47799 Krefeld
Tel.: (02151) 64 59 28 4
Fax: (02151) 64 59 28 3
Email: aboverwaltung@anlegerbrief.com

Internet-Kontakt
www.anlegerbrief.com

Erscheinungsweise
wöchentlich

Bezugspreis
159,-- Euro im Halbjahr (inkl. USt.)

Charts
Die Charts im Anlegerbrief wurden – sofern nicht anders angegeben – mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Copyright
Copyright 2017, für alle Beiträge und Statistiken, Anlegerbrief Research GmbH, Krefeld. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Disclaimer

Angaben gemäß §34b WpHG
Die vollständigen gesetzlichen Angaben gemäß §34b WpHG zu den in diesem Börsenbrief enthaltenen Finanzanalysen finden Sie unter diesem Link:
http://www.anlegerbrief.com/haftungsausschluss.php

Folgende Interessenkonflikte können bei der Anlegerbrief Research GmbH im Zusammenhang mit der Erstellung des vorliegenden Börsenbriefs grundsätzlich auftreten:

1. Die Anlegerbrief Research GmbH oder ein verbundenes Unternehmen halten Anteile oder Derivate an folgenden Unternehmen bzw. Sachwerten dieser Ausgabe: **KPS**

2. Der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen/Unternehmen halten Anteile oder Derivate an folgenden Unternehmen bzw. Sachwerten dieser Ausgabe: **KPS**

3. Die Anlegerbrief Research GmbH oder ein verbundenes Unternehmen hat aktuell oder hatte in den letzten zwölf Monaten für folgende Unternehmen dieser Ausgabe eine entgeltliche Auftragsbeziehung (z.B. Research-Coverage): **7C Solarparken**

4. In einem Zertifikat auf den Value-Stars-Deutschland-Index (ISIN DE000LS8VSD9), für den die Anlegerbrief Research GmbH ein entgeltliches Beratungsmandat hat, sind folgende Unternehmen dieser Ausgabe enthalten: **Softing, Rocket Internet, KPS, Steico**

Die Anlegerbrief Research GmbH und/oder verbundenen Unternehmen oder deren Mitarbeiter behalten sich vor, jederzeit Long- oder Shortpositionen an den im Anlegerbrief besprochenen Unternehmen bzw. Sachwerten einzugehen oder zu verkaufen.

Haftungsausschluss
Die Anlegerbrief Research GmbH übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in diesem Börsenbrief. Alle Meinungsaussagen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. **Weder die Ersteller noch die Anlegerbrief Research GmbH haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieses Börsenbriefes oder deren Befolgung stehen.**